



Beschlussvorlage

TOP:

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00571
Datum: 02.02.2015

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6600.1030

Verfasser: FB Bauen

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.04.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.04.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Bürgerhaushalt Vorschlag B-31 Ampelregelung "Grünphase"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 2. in diesem Sinne der Bürgerin bzw. dem Bürger, die ihren bzw. der seinen Vorschlag eingebracht hat, zu antworten und die Entscheidung auf der Plattform zu kommunizieren.

Uwe Stäglin Beigeordneter

Begründung:

In der Sitzung des Stadtrates am 30.10.2013 wurde der Beschluss zur Erstellung eines Bürgerhaushaltes (V/2013/11963) gefasst.

Unter 1.f ist aufgeführt:

abschließende Abstimmung der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Stadtverwaltung durch den Stadtrat.

Gemäß dieser Festlegung werden die Vorschläge entsprechend vorgelegt.

Bürgervorschlag: B 31 Ampelregelung "Grünphase"

Eingereicht von HuHu am 8. Oktober 2013 - 12:30.

Die Ampelreglung in Halle macht den Teilnehmern am Straßenverkehr zu schaffen. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger.

Unsere Abgasbelastung in Halle ist extrem. Vor allen in der Hauptstraßengegend. Eine kontinuierliche Verkehrsbewegung verringert die Abgasbelastung erheblich. "Grünphase" heißt die Lösung. Es muss auch nicht immer die Straßenbahn Vorfahrt haben. Die ist schon Elektrisch.

Einsparvorschlag:

Weniger Umweltbelastung durch Abgase, weniger Abgaben beim Verstoß der EU-Richtlinien. Da hilft nicht die Vertuschung der Kehrmaschienenaktion (natürlich mit Wasser) am Abend auf den Riebeckplatz, um den Messgeräten ein Streich zu spielen.

Bewertung der Plattform:

Ja: 19
Nein: 6
Neutral: 2
Anzahl Kommentare: 8

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Planung von Lichtsignalanlagen sind die Fachbereiche der Stadt und die Polizei beteiligt. Alle Lichtsignalanlagen werden auf der Grundlage der Verkehrsbelegung der einzelnen Verkehrsarten berechnet und geplant. Der Öffentliche Personennahverkehr erhält in gewissen Umfang gemäß verkehrspolitischem Leitbild der Stadt einen Vorrang. Zusätzlich werden die meisten Anlagen verkehrsabhängig betrieben. Damit ist sichergestellt, dass die Verkehrsabläufe optimiert werden. Ihren Vorschlag nehmen wir in Verbindung mit den Bürgervorschlägen 1 und 8 zum Anlass, die jetzige Situation auf Optimierungspotenziale hin zu prüfen.